**Zeitschrift:** Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg

**Herausgeber:** AlpTransit Gotthard AG

**Band:** - (2000)

Heft: 1

**Artikel:** Neue Lebensräume dank Sand, Kies und Co.

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-419187

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Neue Lebensräume. dank Sand, Kies und Co.

Mit der Annahme des Gesetzes über das Reussdelta hat das Urnervolk 1985 der Erhaltung der wertvollen Gewässer und Uferlandschaften im Urner See zugestimmt. Geplant ist, Massnahmen gegen den Landverlust am linken Seeufer zu ergreifen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden mit dem Tunnelausbruchmaterial des Gotthard-Basistunnels Flachwasserzonen geschüttet.

Meilenstein beim Bau des neuen Gotthard-Basistunnels: Nach einer Bauzeit von dreizehn Monaten ist anfangs März 2000 der Hauptschacht in **SEDRUN** erfolgreich abgetäuft worden. Die Tunnelbauer haben in einer Tiefe von 800 Metern das Niveau des künftigen Gotthard-Basistunnels erreicht: 550 m ü. M, fast auf gleicher Meereshöhe wie z. B. der Info-Pavillon von Silenen.

Vor kurzem hat man mit dem Ausbruch der drei grossen, vom Schachtfuss ausgehenden Kavernen begonnen. Diese Hohlräume sollen bis Ende 2001 fertig gestellt sein. Nach umfangreichen Installationen wird im Herbst 2002 mit dem Vortrieb der beiden Röhren des Gotthard-Basistunnels begonnen.

Auch auf der Alpensüdseite laufen die Arbeiten auf Hochtouren. In FAIDO hat man mit dem Bau des 2,7 km langen Zugangsstollens begonnen. Aktueller Stand des Vortriebes: rund 550 Meter. In BODIO sind die Bauinstallationen voll im Gang: Für den Bau des rund 3 km langen Schutterstollens wird die Tunnelbohrmaschine montiert und für den 1,2 km langen Umgehungsstollen haben die Vorbereitungsarbeiten begonnen. Höhepunkt im Süden wird aber der 10. Juli 2000 sein: Hier wird in Bodio mit viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft im feierlichen Rahmen die «Erste Sprengung» am Gotthard-Basistunnel Süd durchgeführt.

Schachttiefe Sedrun erreichte Meereshöhe der Gemeinde Silenen

